**Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2022**

**Vorberatung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2022**

Der Haushaltsplanentwurf 2022 wurde den Ausschussmitgliedern von Ortsbürgermeister Klaus Becker sowie dem zuständigen Haushaltssachbearbeiter Rainer Schmidt vorgestellt und erläutert.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 und die entsprechende Satzung wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und auf Grund der bereits ergangenen Beschlüsse des Gemeinderates aufgestellt. Die Haushaltsansätze im laufenden Haushalt orientieren sich an den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen der Vorjahre. Weiterhin erfolgten neue Veranschlagungen bei den Aufwendungen und Erträgen. Die Steuereinnahmen und die Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurden gemäß dem Haushaltsrundschreiben vom November 2021 ermittelt. Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes ohne Vorbericht lag den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung vor.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 weist bei Erträgen von insgesamt 2.898.300,00 € und bei Gesamtaufwendungen von 2.950.120,00 € einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **51.900,00 €** aus.

Danach wurden alle Investitionen und die veranschlagten Aufwendungen zu den Straßenunterhaltungsmaßnahmen, dem Hochwassersicherungskonzept, der Dorf-Page, der Instandsetzung der Mauer Friedhof Noviand, für die Miete Touristikbüro, die Unterhaltung der Wirtschaftswege und dem Anteil Flurbereinigung, die Instandsetzung des Sportplatzes Siebenborn und des Boule- und Beachvolleyplatz sowie die Planungskosten für das Neubaugebiet „Am Schönberg“ durch Ortsbürgermeister Klaus Becker und dem zuständigen Haushaltssachbearbeiter Rainer Schmidt durchgesprochen und erläutert. Weiterhin wurden die zu zahlenden Umlagen an das Land, den Kreis und Verbandsgemeinde angesprochen. Auch die Steigerung der Personalkosten um rd. 54.300,00 € auf nunmehr 978.900,00 € wurden durch Ortsbürgermeister Klaus Becker begründet.

**In der darauf anstehenden Beratung wurden zu den Aufwendungen und Investitionen u.a. folgende Änderungen vorgeschlagen.**

Wegfall der Kosten für die Wasserentnahmestelle Siebenborn, da diese bereits im Haushaltsjahr 2021 durchgeführt wurde. Weiterhin ist die als Aufwand veranschlagte Instandsetzung der Brunnenanlage unterhalb des Gasthauses Müller im investiven Finanzhaushalt darzustellen. Haushaltssachbearbeiter Rainer Schmidt sagte zu, den Haushalt nach weiteren Einsparpotenzialen zu durchforsten und schlug ergänzend vor, die Steuereinnahmen im Produkt 61.10.01 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ den Vorjahren entsprechend anzupassen.